

## **Abschlussbericht**

### **Mein Jahr an der Chung Ang University, Seoul, Korea**

Ich studiere Anglistik und Amerikanistik an der Universität Klagenfurt und ich verbrachte ein Jahr an der Chung Ang University in Seoul. Die ersten drei Wochen verbrachte ich in der Chung Ang Sommerschule, wo ich die Kultur Korea's kennenlernen konnte. Danach hatte ich die Möglichkeit, 5 Wochen lang Korea kennenzulernen, bevor ich am 1. September 2009 mein erstes Semester an der Chung Ang University begann. Im Dezember entschloss ich mich dazu, ein zweites Semester in Korea zu bleiben, da mich Land und Leute so sehr begeisterten. Ich hatte die Möglichkeit, mehr als ein Jahr in Korea zu bleiben, wo ich jeden Tag in vollen Zügen genoss!

### **Finanzielle Belange**

Da das Leben in Korea für uns Österreicher sehr billig ist, war es mir möglich, zwei Mal täglich auswärts zu essen. Die Uni-Cafeteria bietet köstliches Essen zwischen 1 und 2 Euro an. Aber auch das Essen in Restaurants rund um die Uni oder in anderen Teilen von Seoul kostet nur 2 bis 3 Euro.

Wir wohnten in Universitätswohnungen, wo wir nur rund 100 Euro Miete inkl. Internetzugang bezahlen mussten. Diese Wohnungen bereiteten Platz für 6 bis 7 Studenten aus aller Welt, obwohl Austauschstudenten von nun an in einem der Heime am Campus untergebracht werden.

In Korea war es für mich möglich, Kleidung im Preis von 3 bis 5 Euro zu kaufen. Außerdem erwischten wir einen günstigen Flug für nur 600 Euro hin und retour. Obwohl ich es mir während meines Jahres in Korea gut gehen ließ, konnte ich mir Dank der günstigen Preise alles leisten.

### **Unterbringung**

Ich wohnte mit 5 anderen Studentinnen aus aller Welt in einer Wohnung mit wunderschönem Ausblick auf den Han-River. Für nur rund 100 Euro pro Monat konnten wir unseren Aufenthalt in Korea genießen. Ich habe gelernt, dass man durch

Nina Roblyek

Reden und Diskutieren nicht immer alle Probleme lösen kann und dass es wichtig ist, andere Menschen so zu nehmen, wie sie sind.

### **Lehrveranstaltungen**

Vor Semesterbeginn mussten wir uns on-line für unsere Kurse anmelden, was durch die Hilfe des International Centers kein Problem darstellte. Während der ersten Uni-Woche war es möglich, sich von Kursen abzumelden oder sich für neue Kurse anzumelden. Normalerweise bekamen wir wöchentliche Hausaufgaben, neben denen aber genug Zeit blieb, um das Leben in Korea zu genießen. Anwesenheit und Mitarbeit sind für koreanische Professoren sehr wichtig und man kann dadurch punkten und gute Noten bekommen. Am meisten Spaß machten mir die zwei Koreanisch-Kurse, die ich während meines Studiums in Korea belegte.

### **Kontakt**

Für mich war es möglich, ein paar sehr gute Freunde zu finden. Koreaner brauchen etwas länger, bis man ihr Vertrauen gewinnen kann, doch schafft man dies, so entstehen wunderbare Freundschaften. Das International Center war immer da, wenn es Probleme gab, vor allem Ms Sylvie Lee. Sie war für uns eine große Hilfe, als wir unser Visum und unsere Versicherung verlängern mussten.

Auch mein Kontakt zu den Lehrenden war sehr gut und sie schätzen, wie gesagt, Mitarbeit und Teilnahme an Diskussionen während des Unterrichts.

### **Reisen im Land**

Reisen in Korea ist sehr günstig. Mit Bus, U-Bahn, Zug, Taxi oder Flugzeug erreicht man alle Plätze Südkorea's. Beliebte Reiseziele sind Pusan, die zweitgrößte Stadt Südkorea's und Jeju-Insel, auch bekannt als die Honeymoon-Insel, wo viele ihren Badeurlaub verbringen.

Nina Roblyek

Der Sommer in Korea ist extrem heiß und der Winter sehr, sehr kalt. Perfekte Reisezeiten sind somit Frühling und Herbst, in denen man die wunderschöne Landschaft Korea's erleben kann.

### Tipps

Koreaner brauchen etwas Zeit, bis sie Ausländer ins Herz schließen, aber warten lohnt sich und wunderbare Freundschaften können entstehen.

Ich habe jeden Tag in Korea genossen und hatte die Möglichkeit, ein wunderbares Land mit tollen Menschen kennenzulernen.

Korea's Kultur ist bunt, laut und wild und diese Kultur miterleben zu können erscheint mir noch immer wie ein Wunder.

Hätte ich die Chance, noch einmal als Student nach Korea zu gehen, dann würde ich, ohne Zweifel, in den nächsten Flieger steigen.

Respekt gegenüber Älteren ist unbedingt notwendig und hält man sich an diese Regel, kann nicht mehr viel schief gehen.

Es ist schwer, Korea in Worte zu fassen, aber wenn du die Möglichkeit hast, an der Chung Ang University zu studieren, dann solltest du diese einmalige Möglichkeit unbedingt wahrnehmen.

Ich bin froh und stolz, dass ich Teil dieses wunderbaren Landes werden konnte und Dank meiner besseren Hälfte, die ich dort kennen lernte, wird es hoffentlich nicht lange dauern, bis ich dorthin zurückkehren werde.

Ich möchte mich bei allen Professoren und Koordinatoren bedanken, die mir diesen wunderbaren Studienaufenthalt ermöglicht haben. Kamsahamnida!!